

Geld- und Währungstheorie

Inflation, Zins und Wirtschaftswachstum
in der Weltwirtschaft

von

Robert A. Mundell

Columbia University, New York

Inhaltsverzeichnis

Einführung.	1
---------------------	---

Teil I. Neue Ideen in der Geldtheorie

Kapitel 1

Geld, Staatsschuld und Zinssatz	5
Das volkswirtschaftliche System.	5
Geldmenge und Zinssatz.	8
Staatsschuld und Zinssatz.	9
Wirtschaftstheoretische Erläuterung.	11
Schlußfolgerungen.	14

Kapitel 2

Inflation, Sparen und Realzins.	15
Mängel in Fisher's Theorie.	16
Inflation und die Diskrepanz zwischen realem und nominalem Zins	17
Das Sinken des Realzinses bei Inflation.	19
Zinsbringendes Geld.	21
Zusammenfassung	24

Kapitel 3

Wachstum, Gleichgewicht und Geldzins.	25
Dimensionen und Größenordnungen.	25
Monetäres Gleichgewicht und Wachstum.	27
Eine geometrische Lösung.	29
Die monetäre Expansionsrate.	33

Kapitel 4

Defizitfinanzierung und Wachstum	34
Die Wachstumseffekte inflationärer Finanzierung	36
Inflation und Umlaufsgeschwindigkeit	39
Die empirische Bedeutung des monetärfinanzierten Wachstums	41
Eine alternative Annahme.	43

Kapitel 5

Inflation, Horten und der stationäre Zustand.	45
Monetäres Gleichgewicht.	46
Wachstum.	48

Kapitalakkumulation und eine Synthese der verschiedenen Effekte . . .	49
Geld in Produktion und Konsum	53

Kapitel 6

Inflation, finanzielle Intensität und maximales Wirtschaftswachstum . .	58
Unterschied zwischen einfacher Geldexpansion und Inflationsfinanzierung	58
Das Maximum der staatlichen Einnahmen	61
Inflationsfinanzierung und Wachstum	61
Maximales Wirtschaftswachstum	64
Privates Sparen	65

Kapitel 7

Das Problem der Inflationsbekämpfung	67
Die Anpassungsdynamik	68
Stabilität des Systems	69
Inflationsbekämpfung	75

Teil II. Die Weltwirtschaft

Kapitel[^])

Geldtheorie und der Weltgoldstandard	81
Das theoretische Problem	82
Der Goldstandard	83
Der Golddevisenstandard und sein Zusammenbruch	87

Kapitel^g)

Abwertung	90
Die grundlegenden Annahmen	90
Die Abwertung	92
Das Portefeuille-Gleichgewicht	93
Abwertung und Bestand an Devisenreserven	95
Die Eignung des Instruments der Abwertung	98
Abwertung und reales Austauschverhältnis im Zwei-Länder-Fall	100

Kapitel 10

Interaktive Währungsräume	104
Autarkie-Gleichgewicht	104
Tauschgleichgewicht	105
Gold und Portefeuille-Gleichgewicht	106
Nicht-konvertierbare Währungen und flexible Wechselkurse	109
Kaufkraftparität	110

Kapitel 11

Multilaterale Politik und Wechselkursänderungen	111
Das Devisenmarktgleichgewicht	111
Französische Defizite und deutsche Überschüsse.	112
Unterbewertetes Gold	117
Wechselbäume.	120

Kapitel 12

Sollen die USA den Dollar abwerten?	121
Der rechtliche Rahmen.	121
Das Marktsystem.	124
Die ökonomische Interpretation der Abwertung.	126
Die Lage im Jahre 1968.	128
Abwertung und das Währungssystem als Ganzes.	130
Schwächen dieser Lösung.	131

Kapitel 13

Gold, Dollar und Papiergold	135
Die Krisenursache.	135
Das Defizit der USA.	139
Papiergold.	143
Ergebnis.	145

Kapitel(j4)

Internationale Liquidität und Inflation	145
Anpassung und Liquidität.	146
Der Jeurodollar-Markt	149
Gleichgewicht ohne Inflation.	150
Inflationserwartungen.	152
Ein Exkurs über Wirtschaftswachstum.	154
Schlußfolgerungen.	155

Kapitel(15)

Die internationale Geldverteilung in einer wachsenden Weltwirtschaft .	157
Die Bedingungen des monetären Gleichgewichts.	157
Monetäre Interaktion zwischen Volkswirtschaften.	161
Monetäre Expansion in einem Land.	163
„Defensive“ Geldexpansion im Land B.	167
Schlußfolgerung.	171

Kapitel 16	
Europäische und amerikanische Geldpolitik	172
Kreditexpansion und internationale Geldverteilung	173
Monetäre Kontrolle des Systems.	177
Die optimale Weltzentralbank	182
Die Bedeutung einer optimalen Struktur.....	182
Das Modell.	183
Kredit als Geldsubstitut	185
Die Kosten der Reservenhaltung	188
Optimale Geldhaltung und externe Reserven.	190
Die Weltwirtschaft.....	192
Wachstum.	196
Vertrauen als eine ökonomische Variable.	199
Stichwortverzeichnis.	203